

Frühjahrsversammlung des Historischen Vereins für Mittelbaden

Am 19. März 2011 fand im Handwerkermuseum in Kork die Frühjahrsversammlung des Historischen Vereins für Mittelbaden statt, an der Vertreter fast aller Ortsgruppen des Vereins teilnahmen. Vereinspräsident Wolfgang Matthias Gall begrüßte die Anwesenden und berichtete zunächst von Veränderungen in den Ortsgruppen Biberach, Hausach und Schutterwald. Danach hielt er einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjubiläum, welches die Vorstandsarbeit stark beansprucht hatte. Er freute sich, dass die Feierlichkeiten gut verlaufen seien. Sowohl das Jubiläumsprogramm als auch das neue Layout unseres Jahrbuchs „Die Ortenau“ hätten durchweg positive Rückmeldungen bekommen. Abschließend gab Präsident Gall bekannt, dass er aus beruflichen Gründen bei den nächsten Vorstandswahlen (im kommenden Herbst) nicht mehr kandidieren werde. Bei der Nachfolgefrage werde eine interne Lösung angestrebt.

Geschäftsführer Alexander Vallendor berichtete über den aktuellen Kasernenstand. Trotz der Mehrausgaben durch Jubiläum und Festschrift steht der Verein finanziell noch gut da. Leider sind die Mitgliederzahlen weiter rückläufig. Der Ortenaukreis habe seine Förderung eingestellt, was sich schmerzlich bemerkbar mache. Um Druckkosten zu sparen, werden die Sonderdrucke künftig als pdf-Dateien bereit gehalten, von denen sich die Ortsgruppen selbst Nachdrucke anfertigen lassen können. Redakteur Martin Ruch freute sich, dass man mit der Firma „punktgenau“ einen guten Nachfolgeverlag für das Jahrbuch gefunden habe, nachdem die Konkordia-Druckerei in Konkurs ging. Der neue Verlag habe gerade noch rechtzeitig das Jahrbuch und die Festschrift fertig stellen können. Das neue Layout werde angenommen. Für das Jahrbuch 2012 habe man das Thema „Kriminelle Ortenau“ gewählt.

